

Absender: _____

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 15-28)

Wiederholungslektion

- a) Lesen Sie zuerst die Lektionen 11 bis 14 noch einmal aufmerksam durch
- b) Beantworten Sie dann die Fragen nur mit Hilfe Ihrer Bibel. Die Lektionen 11 bis 14 sollten nur gebraucht werden, wenn Sie die Antwort sonst nicht finden
1. Als sein Diener Paulus enttäuscht im Gefängnis sitzt, kommt der Herr selbst zu ihm und sagt: «Sei _____!» So wie Paulus in Jerusalem für seinen Herrn gezeugt hat, muss er das auch in _____ tun.
 2. Welche Verschwörung wird von mehr als 40 Juden angezettelt? _____

 3. Wodurch misslingt ihr Plan? _____

 4. Paulus wird von einer grossen Armee von Jerusalem nach _____ überführt. Der Oberste gibt einen Brief für den Landpfleger _____ mit. Woran zeigt sich in diesem Brief, dass der Oberste es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt? _____

 5. Wer kommt ein paar Tage später, um Paulus anzuklagen? _____
Wessen beschuldigt man ihn unter anderem? _____

 6. In seiner Verteidigungsrede sagt Paulus, er habe die Hoffnung auf Gott und glaube an die Auferstehung der Toten.
Es gibt eine Auferstehung der Gerechten und der _____
auch Auferstehung des _____ und des _____ genannt.
Glückselig und heilig, wer teilhat an _____
 7. Obwohl Paulus unschuldig ist, hält Felix ihn weiter gefangen, sogar länger als zwei Jahre. Warum ist das in zweifacher Hinsicht ungerecht? _____

 8. Welche zwei Gründe hat Felix, um Paulus festzuhalten?
• _____
• _____
 9. Festus ist der Nachfolger von Felix. Was glauben Sie, warum die römischen Landpfleger lieber in Cäsarea wohnten als in Jerusalem? _____

 10. Nachdem Festus einen Besuch in Jerusalem gemacht hat, kommen Juden von dort, um Paulus erneut zu beschuldigen. Was tut Paulus, als Festus ihm vorschlägt, in Jerusalem gerichtet zu werden? _____
Wer allein kann das tun? _____
Welcher König stattet mit seiner Frau Festus einen Besuch ab? _____

11. Paulus bekommt die Gelegenheit, sich inmitten von Prunk und Herrlichkeit vor diesem König zu verteidigen und vor allem auch von Christus zu zeugen. Wer ist in diesem Saal der Glückliche? _____
Warum? _____

12. Zum wievielten Mal lesen wir nun im Buch der Apostelgeschichte die Bekehrungsgeschichte von Paulus? _____
13. Genauso wie für Paulus gilt auch für uns: Gott hat uns keine ruhige Reise versprochen, aber _____
14. In welcher Jahreszeit reiste Paulus nach Rom? (Apg. 27,9) _____
Woraus kann man das schliessen? _____

15. Für erfahrene geistliche Führer können wir dankbar sein. Wann können wir ihnen jedoch nicht folgen? _____

16. Wie weit muss es oft mit dem Menschen kommen, bis er auf das hört, was Gott zu sagen hat? _____

17. Drei schöne Dinge lesen wir von Paulus in Bezug auf sein Verhältnis zu Gott (Apg. 27,23-25):
• _____
• _____
• _____
18. Paulus hat, wie sein Meister, Augen für die Menschen, die ihn umgeben. Das gilt nicht nur für den Zustand der Seele, sondern auch für den Zustand des Körpers. Woraus kann man das während dieser Seereise ersehen? _____

19. Alle werden schliesslich gerettet. Wie lange bleiben sie in Melite? _____
20. Wie kommen die Inselbewohner dazu zu glauben, Paulus sei ein Gott? _____

21. Über Sizilien erreichen sie schliesslich das Festland von Italien. Die letzte Wegstrecke legen sie zu Fuss zurück. Welche freudige Überraschung gibt es noch für Paulus, als er sich Rom nähert? _____
Was ist die Folge? Er _____ und _____
22. In Rom angekommen, spricht er dort zuerst mit den Juden; das Evangelium ist ja Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, zuerst für die _____, aber auch für die _____.
23. Es ist immer deutlicher geworden, dass das jüdische Volk als Ganzes das Evangelium nicht annehmen will. Wem wird es deshalb gebracht? _____
Was werden sie tun? _____
24. Zwei Jahre lang ist Paulus gefangen, doch es ist keine verlorene Zeit. Warum?

